

Bei Besitzgern Amt ist sofort auf längere Dauer eine
6094

Mushilfeselle

im Kanzleiblatt mit einer Tagesschätzung von 4 Mk. zu befreien.
Gesetzte Bewerber wollen sich mit Zeugnissen über bisherige
Beschäftigung umgehend melden.

Gr. Beitragsamt.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Emmendingen verfolgt am Montag, den 24. November d. J., vor mittags 10 Uhr, auf dem Rathaus der Gemeinde zustehende Jagd mit einem Jagdbeitrag von 454 Hektar auf weitere 6 Hektar.

Sagdehaber werden mit dem Antritt höchststens eingeladen, daß nur solche als Bieter zugelassen werden, welche im Besitz eines Jagdpasses sind oder den Nachweis liefern, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses kein Hindernis besteht.

Der Antrag beträgt 850 Mark pro Jahr.

Der Entwurf zum Jagdvertrag liegt zur Einsicht auf dem Rathaus.

Emmendingen, den 8. November 1913.
Der Gemeinderat.

Evangelischer Minden-Hilfsverein.

Mittwoch, den 12. November 1913, abends halb 8 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus hier ein

Decabend

Statt, wohin wir alle erwachsenen weiblichen Gemeindemitglieder herzlich einladen.

Vortrag des Herrn Oberamtsrichter Dr. Michow über "Jugendfürsorge und Jugendgerichtspflege".

NB. Für Verteilung möge jedes Teilnehmende 50 Pfennig spenden.

Zur Beachtung!

Wir bitten den Kommunus zu nehmen, daß auf Wieder- und Geltungsfestsetzung des Oberbürgermeister Deutschen Buchhändler auf dem Weißtum im ganzen Deutschen Reich Buchdruckereien verpflichtet werden dürfen. Auf Wieder- und Geltungsfestsetzung geben wir zu Rücksicht nach wie vor unsere bestehenden Abkommen für das Jahr von 5% und zwar genau in der Höhe des Weißtums. Auf Wieder- und Geltungsfestsetzung darf jedoch nur abgesehen. Solche Verhandlungen unserer Nachbar- und Freunde in einem Kreise scheinen wir uns vor.

Buch- u. Schreibwarenhandlung Sommerhofer & Cie.

Emmendingen, den 10. November 1913.

Allgäuer Käse

prima prima
gewöhnliche kleine, reine, seitliche
Käse, 100 g. 50 Pf. Dr. Wissel
Hobelsk. 25 Pf. Dr. Wissel
1. Käsefabrik Götzburg, 50 Pf.
Hobelsk. Käse, 100 g.

in grosser Auswahl bei

Geschäftsleute!

Ein Rabattsystem, nach welchem auch für durch 10 teilbare Beträge

6074

Rabattmarken zu 10 Pfg.

verarbeitet werden, führt der neu gegründete

Allgemeine Rabatt-Verein Emmendingen

an. Jeder Geschäftsinhaber oder Gewerbetreibender, welcher sein Geschäft auf reellen Grundlage führt, kann Mitglied werden! Wer sich sofort anmeldet, wird in unseren Rabattbüchern erster Auflage angegeben. Deshalb sofort anmelden! Wer bis Ende dieses Monats sich anmeldet, hat kein erhöhtes Eintrittsgeld zu bezahlen.

An das Publikum!

In aller Kürze gelangen unsero Sparbücher und Sparmarken zur Ausgabe, was wir einstweilen zur ges. Konntnis mittheilen.

Allg. Rabatt-Verein Emmendingen.

NB. Wir bringen extra diesse öffentl. Aufrufung zum Beitritt, damit kein Geschäftsinhaber sich von uns ausgeschlossen erachtet.

XXXXXX

Schuhwaren

5529 dauerhafte Qualitäten, kaufen Sie billig bei

J. G. Bührer, Emmendingen.

Karl-Friedrichstrasse 60 beim „grünen Baum“.

Besonders empfehlens:

prima genagelte Ware

für Arbeiter und Landleute.

Anfertigung nach Mass.

Reparaturen prompt und gut.

Bei Barzahlung 5% Rabatt in bar.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseron lieben Gatten, Vater und Bruder

Wilhelm Glöckle

Müller

gestern nachmittag 1 Uhr, nach kurzem schweren Leiden im 68. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Bleichheim, den 11. November 1913.

Im Namen der trauerenden Hinterbliebenen:

Rosa Glöckle geb. Wehrle u. Kinder.

Die Beerdigung findet morgen Mittwoch, den

12. November vormittags 10 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.



Sängerrunde Hochberg
Emmendingen.
vom einen armen Mann
der Mutter geschenkt. Steinhe.
ein Gebetbuch
mit Spalt. Ringe
der Gesellschaft d. Freiheit. Münz.

Wohnungsgesuch.

Ein Herr sucht zwei schöne möblierte Zimmer

für länger zu mieten, möglichst in der Stadt gelegen.

Angebote unter Nr. 6089 an

die Geschäftsstelle der Biels-

gauer Nachrichten.

Zwei gut möblierte 6077

Zimmer

einzeln oder zusammen zu ver-

mieten. Hochburgstr. 82, II.

Volkshaus
in Emmendingen.
Auskunft in bürgerlichen, gewerblichen u. privaten Angelegenheiten für alle ohne Unterschied der kirchlichen Konfession u. bürgerlichen Standes. Sprechstunden hente Dienstag, nachm. von 5-8 Uhr im Nebenzimmer des „Fleisch“ in Emmendingen, Emmendingen, 11. Nov. 1913.

Das soziale

Arbeitssekretariat Freiburg.

Sängerrunde Hochberg
Emmendingen.
heute Abend 8-10 Uhr
Probe.
Vollständiges Geschenk ist unbedingt notwendig.

Gesellschaftszeitung.

Geschenk tagl. mit Ausnahme des Sonn- u. Feiertags.

Abohonorarpreis:

durch die Post frei ins Haus 85 Pf. per Monat.

Anreisepreis:

die einfahrt. Peilzelle über deren Raum 15 Pf., bei

längerer Überfahrt entsprechernder Kosten, im Monat

20% aufzuladen. Belegungspreis pro Zweifür 6 Pf.

20% aufzuladen. Belegungspreis pro Zweifür 6 Pf.

Telegramm-Adresse: Dörfer, Emmendingen.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Beilage:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Gemeinde Emmendingen und Henzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach,

Ettelstein, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verl. Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Wochen-Zeitung:

Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

hate Lage sich genügend aufgeholt hätte. In politischen Kreisen hält man daher die Tatsache, daß Deutschland zwei seiner kärtschen Schiffe auf eine mehrmonatige Reise nach Westafrika entsendet, für den besten Beweis dafür, daß die auch von englischer ministerieller Seite ausgeprägten Anhängerin zurücksiegt, was Europa über die politische Krise nunmehr hinweg ist. Man erwartet aber von der Entsendung einen glänzenden Einbruch in London. Auch in Marinetreissen hat die Mahnmauer allgemeine Zustimmung gefunden. Daraus erhält die Grundlosigkeit der Gerüchte, daß aus der internationales Lage die Notwendigkeit einer Flottenförderung sich ergibt und an maßgebender Stelle in Erwirkung gezogen werde.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 11. Nov. Die Erstausstellung im Bundesrat nehmen, wie verlautete, am 17. d. M. in den Auskünften ihren Anfang. Sie werden mit Auskunft des Kultus- und Unterrichtsministers fortgesetzt. Das Plenum des Bundesrats wird dann am Samstag, 22. d. M., den Staat endgültig verabschieden. Doch dieser verhältnismäßig späte Feststellung im Bundesrat wird es möglich sein, den Staat im Reichstag bei seinem Zusammentreffen am 25. d. M. vorzulegen.

Vom französischen Offizierkorps.

Paris, 11. Nov. In dem namens des Budget-Vorstandes von dem radikalen Deputierten Benoist erstatteten Bericht über die Erhöhung des Soldes des Offiziers und Unteroffiziere wird hervorgehoben, daß die Rekrutierung der Offiziere infolge ihrer schlechten materiellen Lage schwieriger geworden sei. Viele Offiziere hätten der schlechten Bezahlung wegen Abseits genommen. Man müsse darin einen summen Protest sehen, den die Kanone nicht unverhältnismäßig lassen dürfe.

Französische Kanonen für die Türkei.

Paris, 11. Nov. Der Konstantinopler Korrespondent des "Matin" meldet seinem Blatte, daß der Kriegsminister offiziell mitgeteilt habe, daß die ottomanische Regierung den Beauftragt habe, sämtliche die türkische Armee benötigten Kanonen in Frankreich zu beschaffen. Dies sei als eine Ausdehnung der französischen Artillerie anzusehen und als eine indirekte Folge des letzten Balkankrieges.

Neue hessische Umlaufzeit.

Bonbon, 11. Nov. Die Verhandlungen zwischen der hessischen Regierung und der Banque Industrielle de Colmar über eine neue hessische Anteile von 150 Millionen Francs sollen gestern geheim unterzeichnet worden sein, da die französischen Gesellschafter einen offiziellen Konflikt mit der Bankenfamilie vermeiden will. In politischen Kreisen wird dies als ein neuer Eingriff in die britische Einflussphäre in China angesehen. Nach der Verträge müssen 25 Millionen Francs der hessischen Regierung schon im nächsten Monat ausgezahlt werden, so daß als schon sehr bald die Papiere dieser neuen Anteile sollen 60 Millionen für Häfenbauten in Hulau und 80 Millionen für den Bau der Eisenbahn von Hulau nach Wusthang verwendet werden.

Zur Lage auf dem Balkan.

Rom, 11. Nov. Wie dem Korrespondenten der "Voss. Zeitung" auswärtigen Landes nachrichtlich berichtet wurde, hält die Regierung am Balkan, keine Abänderung des Londoner Konferenzschlusses wegen der albanischen Südgrenze zuzulassen, unerschütterlich fest. Die griechische Regierung wurde unterrichtet, daß Italien anderweitig volles Entgegenkommen befindet, den Corfu-Kanal aber ihr nicht ausliefern werde.

Die griechisch-türkischen Verhandlungen.

Athen, 11. Nov. Das Ergebnis der griechisch-türkischen Friedensverhandlungen ist in einem trüffeligen Stadium geraten. Im maßgebenden Kreis ist bekannt, daß die griechische Regierung die Fuge der endgültigen Entscheidung, ob die Türkei noch und den Frieden unterzeichnet oder die griechische Regierung zu zwangenden Maßnahmen aufzusuchen nehmend, nicht mehr länger als 24, höchstens 48 Stunden in der Schwere lassen will.

Zur Lage in Mexiko.

Bonbon, 11. Nov. Aus Mexiko wird gemeldet: Die Regierung, die Ausländer und die interessierte Bevölkerung seien sich darüber klar, daß die Beleidigungen zu den Vereinigten Staaten nunmehr fast bis zum Bruch geflossen sind. General Huerta zieht sich am Samstag nicht in den Cafés der Hauptstadt und verbrachte den Sonntag an öffentlichen Plätzen in Begleitung betrunkenen Offiziere. Er glaubt nicht an eine amerikanische Intervention.

Zur den Landtagswahlen.

oc. Offenburg, 11. Nov. Der Antrag der vereinigten liberalen Parteien, die Landtagswahl in Offenburg-Stadt für ungünstig zu erklären, ist nicht Begründung dem Gr. Beiratsamt zugegangen. — Bei der Hauptwahl erhielten Rechtsanwalt Müller (soitl. Fr.) 848 Stimmen, Stadtrat Mousch (Soz.) 450 Stimmen und Betriebsinspektor Hauser (3tr.) 1336 Stimmen. 1 Stimme war zerstört. Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 2982, die der abgegebenen Stimmen 2335. Gewählt war Hauser, 3tr.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 11. Nov. Das soeben erschienene Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Großherzogtum Baden (Nr. 40) enthält eine landesberuhende Verordnung über die Aufstellung der Beamtenwintertasse und eine Verordnung des Ministeriums des Kultus und Unterrichts, betreffend die Schulärzte an den Volksschulen.

oc. Karlsruhe, 11. Nov. Eine Verordnung des Kultusministeriums über die Schulärzte an den Volksschulen wird in dem soeben erschienenen Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 40 veröffentlicht. Die Verordnung bestimmt, daß als Schulärzt nur ein in Deutschland approbiert Arzt bestellt werden kann und daß seine Ernennung durch den Gemeinderat oder Stadtrat erfolgt. Von der Bezeichnung eines Schulärztes ist dem Bezirksamt Anzeige zu erläutern. Die Verordnung geht sodann weiter ein auf die Dienstausgabe der Schulärzte, der in allen Fragen der Schulgenossenschaftsverwaltung der Sachverständige Berater der örtlichen Ausschüsse beobachten und der Lehrer der Volksschule ist, und stets im Benehmen mit den Ausschüssen der Schule handeln soll. Nach den

drillischen Bedürfnissen kann der Wirkungskreis des Schulärztes eingeschränkt werden. Aufgabe des Schulärztes ist ferner die gesundheitliche Beaufsichtigung der Schulgebäude (bei Errichtung von Neubauten, Veränderungen an bestehenden Schulgebäuden), die gesundheitliche Bewachung des Schülers und Berichterstattung über seine Tätigkeiten am Ende des Schuljahres. Die Verordnung hebt sodann hervor, daß die den Bezirksärzten nach den bestehenden Verordnungen in bezug auf die Volksschule und den Schüler zu gehörenden gesundheitspolizeilichen Beschlüsse durch die Beauftragung beschränkt werden. Die Aussicht der Bezirksärzte bleibt auch die Volksschulen mit bestehenden Schulärzten unterstellt. Bei einer Beschlüssigung ist der Schulärzt einzuladen; dieser ist auch verpflichtet, den Bezirksärzten auf Verlangen über die gesundheitlichen Verhältnisse der Schule jederzeit Auskunft zu geben.

2. Für weibliches Jungvolk im Alter von über 12 Monaten:

- Preise, je 20 Mark: Leopold Reichel, Denzlingen; Joh. G. Lehmann, Kördingen.
- Preise, je 15 Mark: Gustav Groß, Börstetten; Wilhelm Möslinger, Kördingen; Karl Schröder, Sexau; Theodor Frank, Teningen; Georg Ritter, Börstetten; Georg Schneider, Börstetten.
- Preise, je 10 Mark: August Högl, Börstetten; Karl Reitzel, Denzlingen; Willy Gebhardt, Landwirt, Teningen; Willy Börsig, Börstetten; R. Friedl, Arnold, Denzlingen; Salomon Löw, Kördingen; Georg Ritter, Sexau; Willy Vogel, Kollmarsreute.
- Preise, je 5 Mark: Ga. Enderlin, Kördingen; Christ. Wöhrle, Wasser; Friedl, Max, Altmühlburg; Ga. Martin Sommer, Börstetten; Christ. Sehmann, Altmühlburg; Willy Kern, Altmühlburg; Martin Kühlwein, Kördingen; Rudolf Meier, Altmühlburg; Joh. Ga. Nohm, Sexau; Willy Wölfinger, Kördingen; Karl Schröder, Sexau; Ga. Schwab, Sexau; Friedl, Engler, Kördingen; Eduard Meier, Teningen; Friedl, Deutsch, Börstetten; Karl Choler, Teningen; Friedl, Rappold, Denzlingen; Jak. Kümmerlin, Altmühlburg; Joseph Schindler, Segau.
- Preise, je 5 Mark: Ga. Enderlin, Kördingen; Christ. Wöhrle, Wasser; Friedl, Max, Altmühlburg; Ga. Martin Sommer, Börstetten; Christ. Sehmann, Altmühlburg; Willy Kern, Altmühlburg; Martin Kühlwein, Kördingen; Rudolf Meier, Altmühlburg; Joh. Ga. Nohm, Sexau; Willy Wölfinger, Kördingen; Karl Schröder, Sexau; Ga. Schwab, Sexau; Friedl, Engler, Kördingen; Eduard Meier, Teningen; Friedl, Deutsch, Börstetten; Karl Choler, Teningen; Friedl, Rappold, Denzlingen; Jak. Kümmerlin, Altmühlburg; Joseph Schindler, Segau.

Weghelder, je 5 Mark: Gustav Groß, Börstetten; Wilhelm Möslinger, Kördingen; Karl Schröder, Sexau; Theodor Frank, Teningen; Georg Ritter, Börstetten; Georg Schneider, Börstetten.

3. Preise, je 10 Mark: August Högl, Börstetten; Karl Reitzel, Denzlingen; Willy Gebhardt, Landwirt, Teningen; Willy Börsig, Börstetten; R. Friedl, Arnold, Denzlingen; Salomon Löw, Kördingen; Georg Ritter, Sexau; Willy Vogel, Kollmarsreute.

Weghelder, je 5 Mark: Ga. Enderlin, Kördingen; Christ. Wöhrle, Wasser; Friedl, Max, Altmühlburg; Ga. Martin Sommer, Börstetten; Christ. Sehmann, Altmühlburg; Willy Kern, Altmühlburg; Martin Kühlwein, Kördingen; Rudolf Meier, Altmühlburg; Joh. Ga. Nohm, Sexau; Willy Wölfinger, Kördingen; Karl Schröder, Sexau; Ga. Schwab, Sexau; Friedl, Engler, Kördingen; Eduard Meier, Teningen; Friedl, Deutsch, Börstetten; Karl Choler, Teningen; Friedl, Rappold, Denzlingen; Jak. Kümmerlin, Altmühlburg; Joseph Schindler, Segau.

4. Für greifbar trächtige, geschaukelte Kalbinnen:

- Preise, je 15 Mark: Christian Rappold, Denzlingen; Friedl, Stubenwirt, Denzlingen; Albert Högl, Eichstetten; Gottlieb Schwab, Segau.
- Preise, je 10 Mark: Schittenhelm, Hochburg; Andreas Schwab, Segau; Leopold Reichel, Denzlingen; Friedl, Deutsch, Börstetten; Friedl, Stubenwirt, Denzlingen.
- Preise, je 5 Mark: Georg Lan, Börstetten; Christ. Röder, Mundingen; Christian Mench, Maled; Julius Roser, Segau.

4. Für Zuchtfamilien:

- Preise, je 15 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkühn Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

5. Für gute Schafe:

- Preise, je 10 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

6. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

7. Für gute Schafe:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

8. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

9. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

10. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

11. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

12. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

13. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

14. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

15. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

16. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

17. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

18. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

19. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

20. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

21. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

22. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

23. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

24. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

25. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

26. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

27. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

28. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

29. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

30. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

31. Für gute Lämmer:

- Preise, je 5 Mark: Wilhelm Möslinger, Kördingen; Stammkuh Nr. 1023 und Tochterkuh 1902 und 3 Nachkommen; Theodor Frank, Teningen; Stammkuh Nr. 1729, Tochterkuh 1955 und je 1 Nachkommen.

32. Für gute Lämmer:

Dezember

18

Donnerstag

Jede Hausfrau merke sich den 18. Dezember.

An diesem Tage findet die Geldverteilung

der Sparmarken des Rabatt-Sparverein
Emmendingen statt.

Man samme gleich und kaufe in den

Geschäften des Rabatt-Sparvereins

dann hat man Aussicht noch an der

Prämien-Verteilung

teilnehmen zu können.

Dem Rabatt-Sparverein Emmendingen sind angeschlossen:

Heinrich Berblinger
Uhren-, Gold- und Silberwaren
Oskar Blenkner
Papier- und Schreibwaren
Georg Burkhardt
Kolonialwaren
Oskar Faist
Damenputz, Wollwaren
Hermann Falk
Eisenwaren
Geschwister Fassel
Schuhwaren
Karl Herr
Kolonialwaren

K. F. Hetzel Wwe.
Aufgusschäfte
Hofherr Wwe., Nachf.
(A. Burkhardt)
Kolonialwaren
W. Jundi Nachfolg.
Schachtmesser Wwe.
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Conrad Lutz
Eisenwaren
M. Markus
Bazar

M. Peter Wwe.
Kolonialwaren
W. Reichelt
Kolonialwaren und Drogerie
K. Rosswog
Möbel- und Lederwaren
Hermann Schmidt
Möbel- und Lederwaren
X. Schindler
Kolonialwaren und Konditorei
E. Schwarz
(Markgrafenstraße)
Manufakturwaren

M. H. Schwärzer
Hüte und Polzwaren
H. Sillmann
Papier- und Schreibwaren
Chr. Stuck-Wagner
Manufakturwaren
L. Weisser Wwe. Nachf.
Inh.: Fritz Weintz
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Anton Wiesse
Schuhwaren
Joh. Zick
Schuhwaren

Die noch im Umlauf befindlichen Rabattmarken und Kassenbons unserer Mitglieder werden selbstverständlich nach wie vor anstandslos eingelöst.

Rabatt-Sparverein Emmendingen. Eingetragener Verein.



Sängerrunde Hochberg
Emmendingen.

Am Samstag, den 15. Nov. 1913,
abends 9 Uhr

findet in den „Bautz'schen Sälen“

KONZERT

mit nachfolgender Tanzunterhaltung
statt, wozu die Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie
Gäste hierdurch freundlich eingeladen werden.

Der Vorstand.

NB. Es haben nur Mitglieder, sowie eingeladene Gäste Zu-
tritt. Anmeldungen werden am Saaleingang entgegengenommen.
Während des Konzerts ist das Rauchen zu unterlassen. [6107]

Autreinigungstee „Bonum“
fördernt geregelte Verdauung.
Oskar Kromer, Emmendingen.

Conrad Lutz, Emmendingen

Allerlei verkauf

der

Sparkochherde

der

Ersten Rastatter Herdfabrik
Unkel, Wolff & Zwischenhoff

bekannt für exklusive Ausführung, bestes Kochen
und Backen bei sparsamem Brennstoffverbrauch.

Unter jeder Garantie.

Grosser Obstabschlag.

Von heute ab verkäufe ich

6101

Ia. saures Mostobst
zum Preise von Mk. 4.50 per Zentner (Waggonweise be-
deutend billiger) ab Emmendingen

L. Kittel, Emmendingen.

Strickwolle
erstklassige Fabrikate, auch die sehr
beliebte Marke Sternwolle in 3 Qua-
litäten, zu anerkannt billigen Preisen
empfiehlt

Oskar Faist

direkt beim Rebstock.

EMMENDINGEN

6107

Wiederverkauf erhalten hohen Rabatt.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Zum Verkauf eines sehr günstigen Konsumartikels direkt an

Private wird ein schwächer

Das Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1913 ist aufgestellt und liegt vom Donnerstag, den 18. 10. bis 18. 11. während 2 Wochen im hiesigen Rathaus auf.

Dies wird mit dem Einschlag bekannt gegeben, daß während zwei Wochen davon Einsicht genommen und während dieser Zeit und weiterer drei Wochen von den Beteiligten beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben werden kann.

Der Einspruch der Beteiligten kann nur darauf gestützt werden, daß der Arbeitnehmer in das Kataster nicht aufgenommen wurde, oder mit Unrecht darin aufgenommen wurde oder daß die Abschätzung der Tage bzw. Klasse eine unrichtige ist.

Am 11. November 1913.

Das Bürgermeisteramt

Emmendingen.

Nr. 5

Einige Bemerkungen.

Es sind keine Bemerkungen.

den Kampf gegen die Automobilstrasse über den Stresen auf ihre Fahne geschrieben hat.

Kampf in einer Zeitungs-Redaktion. Die in London verteilte sozialdemokratische Zeitung „Wahrheit“ hatte kürzlich in einer Notiz behauptet, daß einige Offiziere die nötige Rüste in empfindlicher Weise gefestigt hätten. Um die Richtigstellung dieser Meldung durchzuführen, erschienen am Montag nachmittag der Oberleutnant Freiherr von Weber und der Lieutenant Karl Adamowicz, beide vom 4. Dragoner-Regiment, in der Redaktion des Blattes und brachten in energischem Tone ihr Anliegen vor. Die beiden Offiziere waren mit einem Redakteur, der damit eintrat, daß die Offiziere ihr Säbel zeigen und gegen das Redaktionspersonal vorgingen. In dem entstandenen Handgemenge erlitten fünf Personen leichte Verlebungen und auch der Oberleutnant wurde an der Hand verwundet. Das heftige Druckereipersonal entwaffnete die beiden Offiziere. Diese stellten sich hierauf schriftlich der Behörde.

„Hilfloser Anzeige von dem Vorfall.“

Protest gegen Rosegger. Der österreichische Kulturrat in Prag hat an die schwedische Akademie der Wissenschaften in Stockholm ein Protest-Telegramm gegen die etwaige Zuerkennung des Nobelpreises für Literatur an Peter Rosegger gerichtet. Es heißt darin, daß durch die Verleihung des Preises an Rosegger dessen kulturstiftende und agitatorische Tätigkeit an Ungern und Westgermanen belohnt werde. Rosegger würde sicherlich das Geld der Nobelpreis für weitere Germanisierung slawischer Kinder verwenden und die Slawen-Drohre mithin daher in der Verleihung des Preises an diesen Dichter erblicken.

— **Scharlatan-Epidemie.** In London häuft eine Scharlatan-Epidemie, die seit 1906 fast 3000 über ganz London verteilte Fälle werden in verschiedenen Krankenhäusern behandelt, die kaum die Arbeit bewältigen können. Hierzu kommen noch 2000 Fälle von Diphtherie und Typhus.

Handel und Verkehr.
Ausschau des Mannheimer Braubüros
vom 10. November.
Die Notierungen sind in Reichsmark, deren Parzahlung vor 100 Ro-
benen bestands.
Wochen bestands. 10.50 Hafer bad. 16.—17.50
nord. " rost. Alb. 16.—17.50
Reinen Weizen östliches. 16.25—16.50 Weiz. amer. 16.—17.50
Weiz. amer. West. 14.95
Weiz. östliches 17.25—17.50 Weiz. 14.95
Weiz. westliches 17.25—17.50 Weiz. 14.95
unser. 22.50—23.50 Weiz. 14.95
Weizenmehl (Nr. 0) 25.50 31.40 29.50 25.— 26.50 22.50
Weizenmehl (Nr. 0) 25.50 1.23

Hätte sich das Zentrum agitiert und gestimmt, so lagt er die Unwahrheit. Ich bin bereit, ihm dasselebe gerichtlich zu beweisen.

8. Was der Herr Pfarrer mit „Sturm auf den Frauenverein und andere Heilbauten“ meint, ist mir nicht klar. Auf persönliche Frage gab er keine Antwort. Wenn er die Angelegenheiten des „Gemischt Chores“ meinen sollte, so wären die „unwahren Aussagen“ bei ihm selber zu finden. Auch das kann ich gerichtlich beweisen.

Wilhelm Kübler.

Freier Ort für freies Wort.

Unter dieser Rubrik finden sich oft sachlich gehaltene Diskussionen aus Zeitungen, sofern sie im öffentlichen Interesse liegen. Aufnahme. Die Einwohner tragen jedoch selbst die Verantwortung dafür, daß die Redaktion nur im Sinne des Kreisfaches dafür besteht.

Wölfchen. Auf die Erwiderung des Herrn Pfarrers Hagen glaube ich herauszuladen, daß derselbe mich im Verdacht hat, den Artikel in Nr. 200 dieser Zeitung geschrieben zu haben. Ich erläutre ihm folgendes:

1. Ich bin weder der Urheber noch der Schreiber des Artikels.
2. Wenn der Herr Pfarrer behauptet, ich hätte gesagt, er

Rechtsfertigung. Wir machen es desto klarer. Was in Nr. 260 dieses Blattes behauptet wird, kann jederzeit gerichtlich bewiesen werden, denn sämtliche Kirchenbesucher haben die Meine in diesem Sinn aufgeschaut.

Wo man solche zähne Predigten zu hören bekommt, ist man wahrlich kein häufiger Gast. Die „Vollswacht“ gibt dirjengen die richtige Antwort.

Die übrigen Bemerkungen (Frauenverein etc.) sind mir unverständlich.

Wetterbericht.

Borussiaföhlische Witterung: Wendeböle Bewölkung, strömende Regenfälle, mäßig, südlich bis westliche Winde.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 13° C. (in der Sonne), gestern abend 7 Uhr + 11° C., heute früh 7 Uhr + 11° C.

David und Verlag der Druck- u. Verlagsbuchhandlung vorw. Müller in Emmendingen. Herausgeber: Olo. Teichmann, Emmendingen.

F. L. FISCHER, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113/115

Gegründet 1866

Artikel zur Körper- und Krankenpflege :: Bruchbandagen :: Leibbinden

Kunststilche Glieder :: Orthopädische Apparate

Verlangen Sie Katalog B. S.

